

An die Projektleiterin

Dorothea Ruh

Rußheideschule Bielefeld

Projekt: Lernen durch Spielen

GHS Herderschule Bad Pyrmont

Spielprojekt: Spielend Fördern

Projektleiterin: Elisabeth Gerling

08.03.2013

Betrifft: Eindrücke vom **Tag der offenen Tür 2013 - Der Spielerische- Kreative Tag**

Hallo, liebes Spielteam,

wir, meine Praktikantin Frau Wehrhan, mein Praktikant Herr Walther und ich, bedanken uns zunächst noch einmal für die Einladung zum 27.Februar2013. Mit großen Erwartungen folgten wir gern der aufwendig und spannend gestalteten Einladung.

Die zwei Studenten im Praktikum staunten nicht wenig über das umfangreiche Spielprojekt an Ihrer Schule. Sie waren fasziniert vom wunderschönen Felix- Raum, von der Menge an unterschiedlichen Spielen, den abgeschirmten Ecken für freies Spielen und natürlich von der elektrischen Eisenbahn. Beeindruckend war natürlich das Spielen der Kinder, die sich durch keine neugierigen Besucher aus der Ruhe bringen ließen oder gar abgelenkt fühlten. Toll, die Spielwelt im Felix- Raum gehört den Kindern !

Frau Wehrhan und Herr Walter hatten sich im Rahmen ihres Praktikums mit mir auf den Weg gemacht und wir haben an unserer Schule mit den zarten Anfängen eines Spielzimmers begonnen. Daher konnten wir vor allem die hervorragende Organisation im Felix- Raum wahrnehmen. Dabei hatten wir unseren Blick auf die Ausrüstung der Spielsachen bezüglich der Nachhaltigkeit gerichtet und konnten viele wertvolle Anregungen aufnehmen. (z. B. Legos nach Farben sortieren)

Da wir selber noch wenig Mobiliar in unserem Spielzimmer besitzen, bestaunten wir die neuen Regale im Felix- Raum. Die halbhohen Regale bieten einen guten Sichtschutz für das Freie Spielen der Kinder und genügend Stauraum für viele Spiele. Auf den Regalen können die Bauwerke der Kleinen ausgestellt und bewundert werden. Diese tolle Raumgestaltungsidee wollen wir für unsere Schule übernehmen.

Ich selbst konnte bereits im Herbst 2011 im Rahmen einer Fortbildung unseres Kollegiums den Felix- Raum bespielen und erfahren. Daher musste ich vor allem die vielen Neuerungen anschauen und kann immer nur mit großem Respekt die viele Arbeit und das unermüdliche Engagement bewundern, welches in diesem Projekt steckt. Für unser Spielzimmer war ich vor allem auf der Suche nach geeigneten Mathe- und Sprachspielen und wurde in Raum 54 und Raum 52 besonders fündig.

Die Kinder vor Ort bespielten gerade mit viel Ausdauer ihre Lieblingsspiele und so brauchte ich nur von Tisch zu Tisch wandern und mir die Tipps abholen.

Voller guter Eindrücke, Anregungen und Ideen traten wir unseren Heimweg nach Niedersachsen an und sagen nochmals Danke für den tollen Vormittag. Wir kommen gerne wieder.

Mit freundlichen Grüßen

Frau E. Gerling